



Dirk Theermann
Notar

FRAGEBOGEN EINZELTESTAMENT

A. PERSÖNLICHE DATEN

Vor- und Nachname, ggf. Geburtsname

Geburtsdatum / Geburtsort

Straße und Hausnummer

Geburtenregisternummer

Postleitzahl Ort

Staatsangehörigkeit

Telefonnummer

Familienstand

E-Mailadresse

Güterstand

deutsch sonstige: _____

ledig verheiratet geschieden verwitwet

Zugewinngemeinschaft Gütertrennung andere

B. FAMILIÄRE VERHÄLTNISSE

	Ehegatte	1. Kind	2. Kind
Vor- und Nachname:	_____	_____	_____
Postleitzahl Ort:	_____	_____	_____
Geburtsdatum und -ort:	_____	_____	_____

leibliches Kind

leibliches Kind

adoptiertes Kind

adoptiertes Kind

eheliches Kind

eheliches Kind

nichteheliches Kind

nichteheliches Kind

Ggf. weitere Kinder:

3. Kind _____

4. Kind _____

Eltern des Testierenden:

beide leben noch ein Elternteil verstorben beide verstorben

C. PERSÖNLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE VERHÄLTNISSE

Bisherige Verfügungen von Todes wegen: keine Einzeltestament
 Erbvertrag gemeinschaftliches Testament

Vermögen im Ausland? ja nein

Besteht ein Ehevertrag? ja nein

Beteiligungen an Unternehmen? ja nein
Ggf. welche Unternehmen? _____

Immobilieigentum? ja nein

Vermögen (geschätzt; Stand heute) _____ EUR

_____ Aktivvermögen (ohne Schuldenabzug) _____ EUR

_____ Schulden _____

D. ANWENDBARES RECHT

! Seit Inkrafttreten der Europäischen Erbrechtsverordnung im Jahr 2015 wird jede in der EU versterbende Person nach dem Recht des Staates beerbt, in dem er sich zum Zeitpunkt seines Todes gewöhnlich aufgehalten hat. Der Erblasser/Testator kann durch letztwillige Verfügung (z.B. Testament) stattdessen das Recht des Staates wählen, dem er angehört.

- Ich möchte keine Rechtswahl treffen
- Ich möchte - soweit möglich - das deutsche Recht als das auf unsere Rechtsnachfolge von Todes wegen und für die Form der letztwilligen Verfügung allein maßgebliche Recht wählen

Ort, Datum

Unterschrift